

*Info-Blatt  
Seniorenbeirat  
3/2018*



**Seniorenbeirat  
Neubrandenburg**  
*seniorenfreundliche Kommune*

*Wer sich zu groß fühlt,  
um kleine Aufgaben zu erfüllen,  
ist zu klein,  
um mit großen Aufgaben betraut zu werden.  
Jaques Tati*

**Unsere Termine für Juli / August / September 2018**

**Vorstandssitzung:** 9.00 Uhr, Rathaus, Raum 557  
04.09.2018

**Sprechstunden des Vorstandes des SBNB:**  
Rathaus, Raum 557, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
06.09.2018 und 20.09.2018

**Beiratssitzung:** 18.09.2018

**Thema:** „Auswertung des X. Altenparlamentes und  
Auswertung des Seniorentages in Dortmund“

**Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren  
eine angenehme Sommerpause**



## **Ergebnisse der Beiratssitzung 03 / 2018**

### **Als Thema hatte der SBNB sich gewählt: „Daseinsvorsorge – soziale Gerechtigkeit“**

Zu diesem Thema referierte Herr Torsten Koplín, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender des Sozialausschusses auf der Beiratssitzung des Seniorenbeirates Neubrandenburg am 19.06.2018.

Zur öffentlichen Daseinsvorsorge gehören all jene Güter und Leistungen, an deren Angebot ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Dazu zählen insbesondere die Leistungen, die der Versorgung mit Energie, Trinkwasser, Post- und Telekommunikation, dem öffentlichen Nahverkehr sowie Abfall- und Abwasserentsorgung dienen. Aber auch Kulturangebote, Gesundheitsdienste, Rettungsdienste, Kinderbetreuung, Schulausbildung und Altenpflege werden u.a. der Daseinsvorsorge zugeordnet.

Im Grundgesetz Artikel 28 Absatz 2 findet sich Daseinsvorsorge in Form von „alle Angelegenheiten der öffentlichen Gemeinschaft“ wieder. Daseinsvorsorge ist der gesellschaftspolitische Anspruch der Bevölkerung auf Voraussetzungen, die für die Lebensbedingungen der Bevölkerung und Wirtschaftsentwicklung gegeben sein müssen.

Daseinsvorsorge, im Hinblick auf den demographischen Wandel, kann im ländlichen Raum auf Dauer nicht mehr gewährleistet werden. Daher sind Eigeninitiative, Bürgerbeteiligung und Engagement gefordert, damit gerade Älteren der Zugang zu Versorgungseinrichtungen weiter ermöglicht werden kann. Insbesondere hinsichtlich Haushaltshilfen, Begleitdiensten, Unterstützung zur gesellschaftlichen Teilhabe, Mobilitätshilfe und Pflege kommt dem bürgerschaftlichen Engagement eine wesentliche Bedeutung zu.

Nach dem Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ sollten Kümmererstrukturen auf Kreis- und Gemeindeebene Menschen dabei helfen, lokale, regionale Lösungen wie z.B. Dorfläden oder Bürgerbusse vor Ort umzusetzen.

Unter Berücksichtigung aller vorstehenden Ausführungen, forderte Herr Koplín noch ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, um die

Dinge besser umsetzen zu können.

Angesprochen wurde auch die gute Zusammenarbeit mit dem LSB und dem Landtag, sowie die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen zu den Anträgen des Altenparlamentes.

Einen breiten Raum nahm die Transparenz öffentlicher Gelder ein. Wie am Beispiel des Deutschen Roten Kreuzes aufgezeigt, muss bei der Vergabe von Geldern noch mehr Transparenz geschaffen werden, um überflüssige Diskussionen zu vermeiden.

Im Anschluss an dem Vortrag erfolgte noch eine rege Diskussion zum Thema.

### **Am 6. Juni 2018 fand im neuen Plenarsaal des Landtages Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin das 10. Altenparlament Mecklenburg-Vorpommern statt.**

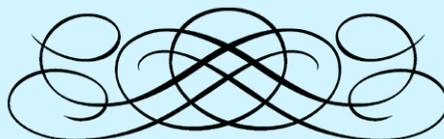
Vom SBNB nahmen Günter Schult und Peter Lundershausen am 10. Altenparlament teil. Besonders zu erwähnen ist, dass Günter Schult der einzige Teilnehmer war, welcher an allen 10 Altenparlamenten teilgenommen hatte.

Das 10. Altenparlament fasste 3 Beschlüsse:

1. "Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum - Entwicklung des ländlichen Raumes in Mecklenburg-Vorpommern;
2. "Gesundheit und Prävention in Mecklenburg-Vorpommern"
3. "Förderung der Medienkompetenz von Seniorinnen und Senioren in Mecklenburg-Vorpommern".

In der abschließenden Resolution fordert das 10. Altenparlament ein senienpolitisches Gesamtkonzept für Mecklenburg-Vorpommern bis Ende 2019 zu erstellen.

Die weitere Auswertung dazu erfolgt in der Beiratssitzung Nr. 04/2018 am 18.09.2018.



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

**03. Juli**

Hans Asmus

**05. Juli**

Sabine Busching

**10. Juli**

Wolfgang Richter

**13. Juli**

Friedrich Lange

**13. August**

Michael Ave-Lallemant

**28. August**

Werner Meyer



... verbunden mit den Wünschen  
auf beste Gesundheit

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [seniorenbeirat@neubrandenburg.de](mailto:seniorenbeirat@neubrandenburg.de)